

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Amt 305 - Gesundheitsamt
	Bearbeiter/in	Dr. Ute Wenzel
	Telefon (0202)	563 2800
	Fax (0202)	563 8041
	E-Mail	u.wenzel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	07.08.2024
	Drucks.-Nr.:	VO/0955/24 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
10.09.2024	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Empfehlung/Anhörung
12.09.2024	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
16.90.2024	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Bergische Kooperation		

Grund der Vorlage

Bereitstellung von außerplanmäßigen konsumtiven Finanzmitteln für das Haushaltsjahr 2024 für Ausgaben im Rahmen der Bergischen Kooperation der drei Gesundheitsämter.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt einer außerplanmäßigen Mittelbereitstellung gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW in Höhe von 244.535,00 EUR im Haushaltsjahr 2024 für die Bergische Kooperation der drei Gesundheitsämter zu.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden

Unterschrift

Begründung

Die bergischen Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal arbeiten im Bereich des Gesundheitswesens seit dem 01.04.2012 zusammen. Verschiedene Aufgaben werden seitdem von jeweils einem Gesundheitsamt – im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung – für alle drei Städte wahrgenommen.

Der übernehmenden Stadt werden für die Übernahme der Aufgaben anteilig die auf die übrigen Städte anfallenden, umlagefähigen Aufwendungen erstattet. Hiervon werden die Erträge abgezogen, die bei der Erledigung der übertragenden Aufgaben entstehen.

Die Stadt Remscheid nimmt folgende Aufgaben auch für die Städte Solingen und Wuppertal wahr:

- Aufgabe der amtsärztlichen bzw. ärztlichen Leichenschau.
- Aufgabe der Prüfung der Todesbescheinigungen.

Die Stadt Solingen nimmt folgende Aufgaben auch für die Städte Remscheid und Wuppertal wahr:

- Aufgabe der Belehrungen die im Lebensmittelbereich tätig.
- Aufgaben zur Aufklärung und Beratung bei übertragbaren Krankheiten. Hinwirken auf ausreichende Impfangebote und die Förderung des Durchimpfungsgrade.
- Aufgaben der Medizinalaufsicht.

Die Stadt Wuppertal nimmt folgende Aufgaben auch für die Städte Remscheid und Solingen wahr:

- Aufgaben der Arzneimittelüberwachung und Sozialpharmazie.
- Aufgaben der Durchführung der Zahnreihenuntersuchung (incl. Zahnfluoridierungen – diese allerdings nur für die Städte Remscheid und Wuppertal) und Aufgaben der Erstellung zahnärztlicher Gutachten.

Bei der Haushaltsplanung wurden regelmäßig 50.000,00 EURO als Einnahme angesetzt.

Die außerplanmäßige Mittelbereitstellung ergibt sich durch eine Forderung der Stadt Solingen – insbesondere bezogen auf eine Leistungsabrechnung aus dem Jahr 2020. Der Abrechnungszeitraum betrifft die Phase der Ausnahmesituation der Corona-Pandemie. Insbesondere der Wuppertaler Bereich des „Bergisches Kompetenzzentrums für Öffentliche Zahngesundheit“ (Zahnreihenuntersuchungen in Kindertagesstätten und Schulen) konnte in diesem Zeitraum nicht im gewohnten Umfang durchgeführt werden.

Aufgrund der Personalsituation bei 305 (Langzeiterkrankungen) wurden die notwendigen Mittel bei den Haushaltsplanungen für den Doppelhaushalt 2024/2025 nicht berücksichtigt.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Kosten und Finanzierung

Die Deckung der Mehrkosten in Höhe von 244.535,00 EUR muss im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 über den Gesamthaushalt sichergestellt werden.

Zeitplan